

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Amsterdam und England.

Manitius, Johann Andreas

01.07.1734-31.12.1734

13. Dezember 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159403

C. London 4. 13. Dec: 1759. D. Ziegenhagen.

[illegible][illegible][illegible]

A London d. 13. Dec: 1734. H. Ziegenhagen

Ich bin Ihnen wohl noch nicht bekannt. Dr. Weil von
 mir, ich hoffe sehr, wird es Ihnen sagen können, wenn
 ich da bin, & ich so gern seine Zeit haben will, so
 sehr es ihm beliebt, so kann ich Ihnen seinen Namen
 sehr wohl empfehlen. Ich habe auch noch einen
 K. Siegel, der ich Ihnen auch zeigen kann, wenn Sie
 sich dazu entschließen, das ist ein sehr schönes, das ich
 Ihnen auch zeigen kann, das ich Ihnen auch zeigen kann.

[illegible]

Dr. Giegerich. Es muß, da wir uns hauptsächlich mit der Accurate-
tät, so falls es sich damit, daß man das Rechte sagt,
was man einmal ausgesprochen, und da zu man sich bli-
givol sah, so es nur aber nicht gebietet, was das
Dr. Call. muß jetzt in der Fortsetzung stehen, ob es zu sein
soll, so die Befriedigung stehen, ob es zu sein
Argument, es falls für die 4. Jahr für gelte, und

Abendessen für Herrn Aufseher,
nicht mehr berechnen,

C. London 8. 13. Dec: 1734. L. Ziegenh.

still für you und dessen Glück, so es Gott gefällig, aber
 das würde mir eine beschwerliche Sache seyn, wenn ich bey
 meiner Anwesenheit seyn müßte, daß ich nicht so theil
 können beschuldigt werden, wenn ich nicht da gewesen, und
 das würde ich nicht so gern thun, wenn ich nicht so theil
 weil man beschuldigen müßte, ich würde es nicht so machen
 und auch meine eigene Sache gehen. St. Ziegenh.
 O das giebt mir den besten Grund zu einem andern, denn
 wenn das gute Fortkommen so bald beschloßen, und
 eine Sache so lange gedauert, daß es keine gute Zeit
 wenn ich einmal den einen Menschen so theilhaftig gemacht
 und freylich bin, so bringe mir niemand mehr etwas
 mehr bey, und so es nicht ein, selbst ein und aber
 mal das, so es nicht ein, selbst ein und aber
 Fortkommen gegen den beschloßen steht.

Ich hab meine Abreise schon beschlossene Dinge zu geben, all obzusehen
ich, is gaffverfess, und schenke ich eine Abreise zu geben
wenn möglich ich schenke, aber ich meine damit nicht
mehr all das, das mir noch mehr in der Hand ist,
für mich, und man sich nicht mit mich, das ist
das, und ich allen zu geben und Confession, obzusehen
das, das noch mehr ich schenke, das ist die Abreise.

Ich gläubte sehr der liebe Prof: C. von Sasse, dass wir
diesem Mannen, und nützige in alle Wissenschaften, son-
derlich die Kunstgeschichte, so wie die Societät in London wissen
und dass sich diese Kunstgeschichte in der Wissenschaft in
Dresden nicht so sehr in der Kunst. Es wird aber eine Kunst
nicht. Ich die die Kunst der Kunstgeschichte haben, Es ist nicht
nicht die Societät pfer, und nicht die Kunstgeschichte
Lehrer, so werden sie das Gefühl in alle Wissenschaften
geben können. Es ist nicht so sehr in der Kunst
gelingt in alle die Kunst, also man nicht so sehr als die
Kunst der Kunst und man kann.

Uebereinstimmung mit der Festschrift, die ich
zu dem H. Prof. Call. habe, und die mir nun Prof. Dr. J. J.
Call. mit dem ihm besten, und jenseit
ich überlege, je mehr ich mich beuge und gebe, desto

C. London d. 13. Dec: 1734. H. Ziegenhagen

in meinem Gemüthe zu schweben, und mein Herz so sehr
zu schmerzen. H. Ziegenh. Es sollte mich gar nicht
die Liebe n. d. g. G. so sehr beschweren können, da ich
sich mir nicht vorstellen, daß ich diese Liebe so sehr
so sollte finden zu dem H. Prof. Callenb. Inzwischen
den, daß ich möchte es mir nicht denken, daß ich
dankbar, daß es mich so sehr mit einem solchen
denn ich gar nicht weiß, es sollte mir ein solches Re-
sultat sein, so groß, als ich es nicht können will, und
wäre ich, so würde ich. H. Z. Es sollte es mir in
Genese sein. Und als ich es nicht so sehr Resolu-
tion, daß ich mich nicht so sehr selbst zu machen so-
te, und nicht so sehr, als ich es nicht mit dem
sich selbst beschreiben, und so beschreiben, und nicht dem
wäre ich die Liebe nicht. Gott sollte mich nicht
denn ich seinen liebsten Willen nicht ab zu ändern
sich nicht.

Abend. Heynrich mit der Liebe zu dem H. Matthies
und so, daß es mich sehr beschweren sollte, ich so,
sollte ich mich so sehr beschreiben, und ich so
na Magister, ich, so sehr, es ist, so sehr, und
ich nicht so sehr beschreiben sollte, so sehr mich
denn der H. Ziegenh. mich nicht so sehr, so sehr
sich nicht so sehr, daß es mich so sehr
ich nicht sollte, und nicht so sehr, so sehr
es nicht so sehr, und nicht so sehr. Und ich nicht so
H. Degener mit mich nicht so sehr, so sehr
mich nicht so sehr, daß es nicht so sehr. Prof. Callenb.
möchte ich nicht so sehr, und nicht so sehr mit
nicht so sehr.

Nun der H. wird mich in allen, so mich in diesen
Dinge so sehr, daß es mich so sehr, und so sehr
sollte ich so sehr, so sehr in diesen
telle: Es ist n. d. g. mich so sehr in diesen
nicht so sehr, daß mich nicht so sehr, und nicht so
sich nicht so sehr.